



„Ich sehe was, das du nicht siehst?“ - Kollegiale Unterrichtshospitation als Unterstützung im Schulalltag

fächerübergreifend

alle Schulformen

Der Wechsel- und Distanzunterricht machte besonders deutlich, wie wichtig flexible Unterrichtsgestaltung ist. Um die damit verbundenen Herausforderungen gut und gesund zu meistern, ist der kollegiale Austausch über den Unterricht besonders bedeutsam.

In dieser Veranstaltungsreihe von drei Sitzungen geht es um das wirksamste Instrument der Unterrichtsentwicklung: die kollegiale Unterrichtshospitation. Im bewertungsfreien Raum wird Unterricht beobachtet, reflektiert und weiterentwickelt. Der Schwerpunkt liegt darauf, dass Sie ein praxis- und alltagstaugliches Format innerhalb der Fortbildung für sich entwickeln, um bei der Weiterentwicklung Ihres Unterrichts unterstützt zu sein.

- Was ist kollegiale Unterrichtshospitation (KUH) und was macht sie so wirksam?
- Welche Elemente gehören zur KUH?
- Welche organisatorischen Rahmenbedingungen muss ich beachten?
- Wie formulieren wir Beobachtungsschwerpunkte?
- Wie läuft ein gewinnbringendes Feedback-Gespräch ab?
- Wie kann ich digitale Medien sinnvoll für die KUH nutzen?

Wie können die Beobachtungen in persönliche Entwicklungsziele umgesetzt werden?

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Lehrer*innen aller Schulformen

Moderation : Gudrun Kant, Maria Vieth, Melina Klempel

Kontakt : maria.vieth@kt.nrw.de